

Z



E. M. Lilien

Ein Beitrag zur Geschichte
der zeichnenden Künste

von Dr. Edgar Alfred Regener

Enthaltend ungefähr

100 Reproduktionen
50 unbekannte Zeichnungen
viele unveröffentlichte
Ex-Libris etc.

Preis des Prachtwerkes in Originaleinband
Mk. 8.—, Luxus-Ausgabe mit Goldschnitt,
in Leder, numeriert Mk. 15.—.

Unter den Schwarz-Weiss-Künstlern der Gegenwart nimmt Lilien eine hervorragende Stelle ein. Technik, stilistisches Empfinden, Gedankeninhalt seiner Zeichnungen verdienen Lob. Seine ornamentalen Arbeiten haben etwas Orientalisches an sich, sie sind ein kunstvolles, oft auch etwas gekünsteltes Gemisch von israelitischen, ägyptischen, überhaupt östlichen Reminiszenzen, seine Ideen haben oft mystischen, übersinnlichen Ursprung, Entwicklung und Ziele, seine Motive sind mit Vorliebe aus dem historischen wie modernen Leben seines Volkes gewählt, dessen Verherrlichung offenbar der glühende Wunsch dieses zionistischen Künstlers ist. Er will zeigen, dass er und seine Volksgenossen nicht immer und einzig am Golde hängen, nach dem Golde drängen, dass sie auch Menschen mit Herzen voll Sehnsucht nach Glück, Friede, Schönheit, Grösse sein können. Das wollte offenbar auch der Verfasser der Monographie, Dr. Regener: uns mit einem Künstler bekannt machen, der Jude ist als Mensch und als Künstler, damit man sehen soll, dass dieses Volk auch heute noch, wie in den Zeiten des Alten Bundes, befähigt ist, auf künstlerischem Gebiete hervorzutreten. So bietet denn die Monographie über Lilien eine interessante Anregung und wird für jeden Kunstliebhaber eine willkommene Bereicherung seiner Bibliothek sein.

Hamburger Nachrichten vom 3. Mai 1905.

Wir senden nur auf Verlangen!

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%,
bar mit 30% Rabatt
1 Probeexemplar für Mk. 5.— bar,
10 Exemplare für Mk. 45.— bar.

Hochachtungsvoll

F. A. Lattmann Verlag in Goslar.

Emil Strauß: Freund Hein

Die 11. und 12. Auflage ist soeben erschienen.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

Z Soeben erschien in zweiter, vermehrter u. verbesserter Auflage:

Über die sogenannten **Bergmannskrankheiten Abzehrung u. Durmkrankheit** unter den Bergleuten, auch mit Rücksicht auf ihre Gefahren für die Allgemeinheit behandelt von Dr. Elsäßer, Stabsarzt d. L. (ehem. Knappschaftsarzt).

Das Werkchen soll zur Aufklärung, Belehrung und Beruhigung weiter Kreise, insbesondere unserer bergmännischen Bevölkerung dienen und empfiehlt sich zur Anschaffung seitens der Berghauptverwaltungen etc. behufs Verteilung an die Bergarbeiter und unteren Bergwerksbeamten.

1 Explr. 60 s, 10 Explre. à 50 s,
50 Explre. à 45 s, 100 Explre. à 40 s
mit 25% Rabatt.

Arnsberg i/Westf. F. W. Becker.